

Dattelner Poetry-Slam geht in die dritte Runde

Moderner Dichterwettstreit am 10. März in der Buchhandlung Bücherwurm
– Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Datteln

Mit Worten können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 3. Dattelner Poetry-Slams umgehen. Und so darf man gespannt sein, welche waghalsigen Satzgebirge und irren Geschichten sich die acht Poetry-Slammer für diesen modernen Dichterwettstreit ausgedacht haben. Los geht's am **Freitag, 10. März 2017**, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Bücherwurm (Castroper Straße 33). Zum Preis von 8 Euro gibt es dort auch noch ein paar Eintrittskarten, die falls vorhanden auch an der Abendkasse erhältlich sind. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der VHS Datteln.

Wie bei den ersten beiden Veranstaltungen führt der gebürtige Dattelner Christofer Rott – auch bekannt als „Christofer mit F“ – als Moderator durch den Abend. Rott war 2015 NRW-Vizelandesmeister im Poetry-Slam. Er kennt sich nicht nur in der Materie, sondern auch in der Szene aus.

Hilfsmittel jeglicher Art, Instrumente, Verkleidungen sowie durchgehender Gesang sind beim Poetry-Slam übrigens tabu. Der Text steht im Vordergrund. Am Ende entscheidet das Publikum oder eine spontan ausgewählte Jury darüber, welcher Text der beste war.

Poetry-Slam ist ein moderner Dichterwettstreit, bei dem Künstler eigene Texte mit Zeitlimit vorlesen. Mitte der 80er Jahre in Chicago entwickelt, schwappte das Format Mitte der 90er Jahre nach Deutschland herüber. Seitdem hat sich im deutschsprachigen Raum die zweitgrößte Poetry-Slam-Szene der Welt entwickelt – mit dem Ruhrgebiet als Hochburg.